

# Nanometer-Poliervverfahren: Grundlage geowissenschaftlicher Mikroskopie von der Spaltspur bis zur Mikrosonde

MICHAEL MAGNUS (TU BAF)

Der Vortrag beschäftigt sich mit der zentralen Frage der Qualität von Präparationsverfahren und deren Auswirkung auf die nachfolgenden Untersuchungen bzw. Untersuchungsergebnisse.

Dieser wesentliche Qualitätsaspekt im Vorfeld der Datenerhebung wird nicht immer ausreichend berücksichtigt, was zu schwer bzw. missverständlichen Resultaten und Ableitungen führen kann.

Die Rolle der Präparation bei verschiedenen, auch am hiesigen Institut laufenden wissenschaftlichen Arbeiten wird fokussiert.

Im Einzelnen werden grundlegende Fragen aufgeworfen, wie:

Was sind Nano-Polituren ?

Was ist mikroskopisch tatsächlich "plan"?

Wie beeinflussen Oberflächenrauigkeiten mikroskopische Meßergebnisse?

Wieviele "Messungen" sind nicht tatsächlich reproduzierbar!

Warum sind Geopräparationsverfahren nicht standardisiert?

\*\*\*